

Hallisches patriotisches  
W o c h e n b l a t t

zur  
Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und  
wohlthätiger Zwecke.

Zweytes Quartal. 24. Stück.

Den 12. Junius 1819.

Inhalt.

Nächsten Sonntag akademischer Gottesdienst. — Milde Wohlthaten für die Armen der Stadt. — Verzeichniß der Geborenen etc. — 37 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

I. Universität.

Nächsten Sonntag akademischer Gottesdienst  
um 11 Uhr.

2.

Milde Wohlthaten  
für die Armen der Stadt.

73) Von dem kleinen Gustav Hermann abge-  
geben von J. G. 1 Thlr. 2 Gr.

74) Für die zum Besten der Armen vom Herrn  
Regierungsrath Weinhold herausgegebene Schrift  
sind noch eingegangen 5 Thlr. 16 Gr.

XX. Jahrg.

(24)

75) Bey

75) Bey der Sammlung auf dem Pfingstmarkt sind eingekommen 5 Ehlr. 7 Gr. 7 Pf.

76) Von der Laufe der kleinen Pauline durch Fr. D. W. 1 Ehlr.

77) Von der Laufe der kleinen Amalie durch Fr. D. W. 1 Ehlr. 3 Gr.

Die Curatoren der Armenkasse.  
Lehmann. Kunde.

Von M. D. haben wir abermals 1 Pack Mädchensachen, 2 Ellen neue Leinwand und 2 neue Halstücher für unsere Pflegekinder dankbar erhalten.

Der Frauenverein. M a a ß.

3.

Gebohrne, Getraute, Gestorbene in Halle etc.  
May. Junius 1819.

a) Gebohrne.

Marienparochie: Den 30. April dem Kürschner Schmidt ein S., Ewald Ferdinand Ludwig. (Nr. 793.) — Den 9. May dem Eigenthümer Krauß eine Z., Charlotte Amalie Emilie. (Nr. 104.) — Den 10. dem Invalid Nicolai eine Z., Christiane Sophie Caroline. (Nr. 1036. — Dem Fabrikarbeiter Kohde eine Z., Auguste Christiane Dorothee. (Nr. 474.) — Den 12. dem Musikus Muth ein S., Joh. Christian Markus. (Nr. 963.) — Den 15. dem Handarbeiter Kreye eine Z., Marie Therese. (Nr. 1451.) — Dem Handarbeiter Lehmann ein S., Johann Christian. (Nr. 1399.) — Dem Invalid Kricemeyer ein S., Andreas Heinrich. (Auf der Lucke.) — Dem Böttcher-

mei

meister Bergner ein S., Joh. August Carl. (Nr. 97.) — Den 16. dem Maurer Liebrecht ein Sohn, Johann Heinrich. (Nr. 1457.) — Den 22. dem Schuhmachermeister Schulze ein S., Friedrich Carl. (Nr. 205.) — Den 24. eine unehel. F. (Nr. 151.) — Eine unehel. F. (Nr. 153.) — Den 26. dem Seilermeister Gütznert eine F., Christiane Louise Marie. (Nr. 35.) — Den 31. dem Schlossermeister Hauptmann eine F., Pauline Friederike Agnese. (Nr. 878.) — Den 2 Jun. eine unehel. F. todtgeb. (Nr. 767.)

**Ulrichsparochie:** Den 8 May dem Fuhrmann Keszler ein S., Johann Christian. (Nr. 1652.) — Den 14. dem Schneidermeister Bielicke ein S., Franz Carl. (Nr. 261.) — Den 16. dem Schneidermeister Korbin eine F., Johanne Catherine Auguste. (N. 282.) — Den 27. dem Salzwirkermeister Bandermann ein S., Friedrich Wilhelm. (Nr. 501.) — Den 30 dem Eigenthümer Grügner eine F., Joh. Caroline. (N. 300.)

**Moritzparochie:** Den 18. May dem Kaufmann Hesse eine F., Wilhelmine Charlotte Emilie. (Nr. 576.) — Den 19. dem Schneidermeister Wolfram ein Sohn, Gustav Hermann. (Nr. 541.) — Den 21. dem Zimmergesellen Beckmann eine F., Dorothee Christiane Rosine. (Nr. 2046.) — Den 27 dem Handarbeiter Täschner eine F., Marie Caroline. (Nr. 616.) — Den 4. Junius dem Korbmachergesellen Wölfner ein S. todtgeb. (Nr. 2098.)

**Domkirche:** Den 18. May dem Mauergesellen Pfennigsdorfer eine F., Caroline Sophie Henriette Christiane. (Nr. 1883.) — Den 29 dem Lohnfuhrmann Sichert eine F., Joh. Wilhelmine Charlotte. (N. 1135.)

**Neumarkt:** Den 8. May dem Secretair Dörstock ein Sohn, Julius Louis. (Nr. 1281.) — Den 19. dem Wehlhändler Leuscher ein Sohn, Johann Georg. (Nr. 1154.) — Den 23. dem Papiermacher Becker eine F., Marie Dorothee Rosine. (Nr. 1086.)

**Glauch:** Den 17. May dem Leinweber Schmidt ein S., Johann Julius Carl. (Nr. 1725.) — Den 20. dem Salzwirker Ehrlich eine T., Johanne Friederike Rosine. (N. 1983.) — Den 22. dem Kanzlist Schüch-  
ner eine T., Christiane Friederike Sophie Auguste. (Nr. 1747.) — Den 29. dem Fuhrmann Körner ein S., Johann Augustin Gottlob. (Nr. 2013.)

#### b) Getraete.

**Marienparochie:** Den 23. May der Nagelschmide Billmeyer m. C. E. Brume. — Den 25. der Kohlen-  
messer Naumann m. A. S. Broschwig. — Den 27.  
d. Convect. in Oschersleben Nolte m. J. J. E. Bollmann.

**Ulrichsparochie:** Den 26. May der Herzogl. Sachs.  
Meiningische Oekonomie-Commissarius Schilling mit  
J. S. L. Bruns. — Den 31. der Leinwebermeister  
Bayer mit W. K. Wilke geb. Rudolph. — Der  
Handarbeiter Furberg m. W. W. Lemmrich. — Den  
7. Jun d. Schriftgießer Theinhardt m. J. K. Wernicke.

**Moritzparochie:** Den 2. Junius der Salzwirkermeister  
Schuhmann mit A. E. Hollbein.

**Neumarkt:** Den 6. Junius der Oekonom Schmidt  
mit M. D. Grune.

**Glauch:** Den 6. Junius der Barbier Rosenberg  
mit M. S. Salzer.

#### c) Gestorbene.

**Marienparochie:** Den 21. May des Obstpächters  
Grubh Wittwe, alt 72 J. 3 W 5 T. Altersschwäche. —  
Den 26. des Täschners Reipner Ehefrau, alt 43 J. 4 W.  
3 B. Auszehrung. — Den 27. der Schenkwirth Chieme,  
alt 56 J. 3 W. Blutsturz. — Den 29. der Schönfärber  
Müller, alt 66 J. Schlagfluß. — Den 31. der Kupfer-  
stecher Liebe, alt 73 J. Altersschwäche. — Der Oekonom  
Sachse, alt 49 J. 6 W. Entkräftung. — Des Tuchma-  
chermeisters Ehrhardt Wittwe, alt 71 J. 2 W. 3 T. Al-  
ters-

terschwäche. — Den 1. Junius des Regierungs: Feldmefers Koch S., alt 3 Z. Krämpfe. — Den 2. eine unehel. Z. todtgeb.

Ulrichs parochie: Den 28. May der Handarbeiter Kize, alt 35 Jahr, Steckfluß.

Moris parochie: Den 25. May des Invalid Fischer Ehefrau, alt 79 J. 10 M. 2 W. 4 Z. Entkräftung. —

Den 27. der Handarbeiter Hennicke, alt 27 J. 10 M. Brustkrankheit. — Den 1. Jun. der Zimmermeister Märker, alt 56 J. 5 M. Wassersucht. — Den 3. des Victuasienhändlers Scheler Z., Johanne Auguste Charlotte, alt 3 J. 3 M. 1 W. 4 Z. Auszehrung. — Den 4. des Korbmachergesellen Wölfner S. todtgeb.

Domkirche: Den 26. May des Strumpfwirkergeßellen Kapsilber Zwillingstöchter, Christiane Friederike, alt 3 M. 3 W. 5 Z. Schwäche.

Krankenhaus: Den 30. May der Invalid Wolf, alt 64 J. Altersschwäche. — Den 4. Jun. der Leinwebergeßelle Schwizer aus Kopenhagen, alt 22 J. Darmkrankheit.

Neumarkt: Den 26. May eine unehel. Z., alt 2 J. 10 M. Krämpfe. — Den 28. ein unehel. Sohn, alt 3 M. 2 Z. Krämpfe.

Glauchau: Den 26. May des Borknechts Müller Wittwe, alt 57 Jahr, Brustkrankheit.

### Bekanntmachungen.

Zur anderweiten sechsjährigen Zeitverpachtung von Michaelis dieses Jahres an wird ein Bietungstermin

- 1) wegen des sogenannten Beesener Breihans Keller unter der Laube des Rathhauses, der jetzt 6 Thlr. jährlich trägt, auf den 19ten und
- 2) wegen des ersten Ladens am rothen Thurm, der gegenwärtig zu 11 Thlr. des Jahres verpachtet ist, auf den 23sten jetzigen Monats Junius,

jedesmal Vormittags 11 Uhr zu Rathhause öffentlich hiermit anberaunt, und sind die Bedingungen vorher in der rathhäuslichen Kanzley beliebigst nachzusehen.

Halle, den 7. Junius 1819.

Der Magistrat.

Dr. Heisler. Heydrich. Lehmann.

Da ich von meiner langen Krankheit nun so weit wieder hergestellt bin, daß ich meine Geschäfte als Bandagist wieder selbst betreiben kann, so empfehle ich mich mit allen Arten von Bruchbändern, sehr bequem und passend, und dabey von außerordentlicher Dauer und Güte, so wie mit allen in dieses Fach einschlagenden Arbeiten.

Halle, den 9. Junius 1819.

J. E. Steuer,

approbirter und concessionirter Bandagist, wohnhaft am Markt in der Schmeerstraße Nr. 462.

Ein Globus terrestris von wenigstens zehn Zoll im Durchmesser, so wie auch alte noch brauchbare mathematische Vermessungs-Instrumente werden zu kaufen gesucht von  
Kraft, Mechanikus.

Künftigen Donnerstag, als den 17ten d. M. Vormittags 10 Uhr soll in dem am Paradeplatze sub Nr. 1008 belegenen Bartelschen Hause

- 1) eine große eichene, sehr schön gebaute Drehrolle, welche, ungeachtet ihrer Größe, durch einen Mann bequem regiert werden kann;
- 2) Vier Stück ganz neue gläserne Kronleuchter von verschiedener Façon, und
- 3) Zwey dergleichen Wandleuchter öffentlich meistbietend in Courant verkauft werden. Halle, den 8. Junius 1819.

A. W. Köppler.

## Polizeyliche Bekanntmachung.

In Ausführung der Verordnung vom 24sten Januar 1816 wird hierdurch bekannt gemacht, daß im abgelaufenen Monat May d. J. nächstehende hiesige Bäckermeister, bey untadelhafter Beschaffenheit der Waare, geliefert haben:

a) die größten Semmeln:

Junk, zu Glaucha Nr. 1896; Dürbeck, kleine Ulrichsstraße Nr. 1022; Reuscher, Klausstraße Nr. 875; Witwe Walther, Strohhof Nr. 2055.

b) das größte Weißbrodt:

Keinze, Petersberg Nr. 1358; Seeburg, Schmeerstraße Nr. 489.

c) das größte Hausbackenbrodt:

Wernicke, Neumarkt Nr. 1157; Pfautsch, Schmeerstraße Nr. 479.

Das kleinste Weißbrodt:

Witwe Benne, Neumarkt Nr. 1193.

Das kleinste Hausbackenbrodt:

Frank, Galgstraße Nr. 290; Dürbeck, kleine Ulrichsstraße Nr. 1022.

Ferner

die Landbäcker zu Siebichenstein u. Erßlitz das Pfund zu 9 Pfennige verkauft,

bis auf die Brodtbäcker

Wassermann aus Siebichenstein,

Martin Müller daselbst,

Andreas Madike daselbst,

welche zu 8 Pfennige gebacken und verkauft haben.

Halle, den 2. Junius 1819.

Der Magistrat.

Mellin. Wucherer. Lehmann.

In Verfolg unsrer Anzeige vom 12ten May d. J. machen wir hierdurch bekannt, daß die Mutter des in ersterer gedachten ausgelegt und todtgefundenen Kindes ausgemittelt und zur Haft gebracht worden ist.

Halle, den 6. Junius 1819.

Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Schulze, v. C.

Es sollen die zum aufgehobenen Reichhelmschen Fideicommiss gehörig gewesenen Grundstücke und Gerechtigkeiten, nämlich:

1. Vier und eine halbe Hufe Acker im Halleschen Stadtfelde;
2. das am alten Markte sub Nr. 551 belegene Wohnhaus nebst Seitengebäuden, der Stallung, Scheune und Gärten;
3. die Stadtbraugerechtigkeit sub Nr. 3 der Halleschen Brautafel;
4. folgende Hallesche Thalgüter:
  - a) das Korh oder die Siedegerechtigkeit zur Taube,
  - b) Siebenzehn Pfannen Deutsch,
  - c) Zwölf Pfannen Gutjahr,
  - d) Ein Quart Mereris,
  - e) Ein halbes Nößel Hakeborn,

aus freyer Hand an den Meistbietenden zum Verkauf aus-  
geboten werden.

Es ist daher von dem jezigen Eigenthümer ein Privat-Licitationstermin Hinsichts der Aecker auf  
den 15ten Junius dieses Jahres,  
Hinsichts des Hauses, der Braugerechtigkeit und der Thal-  
güter aber auf

den 16ten Junius dieses Jahres,  
jedes Mal Vormittags 9 Uhr im Gasthose zum Kronprinzen  
zu Halle angesetzt.

Indem Kauflustige zu diesem Termine eingeladen werden, wird bemerkt, daß die Bedingungen alsdann näher eröffnet werden sollen.

Indessen wird vorläufig bekannt gemacht, daß der Acker auch in einzelnen Stücken, worüber bey dem Herrn Justizrath Dr. Deyander das Nähere zu erfahren, ausgeboten werden wird, und daß von den Kaufgelbern die Hälfte gegen halbjährige Aufkündigung und Verzinsung zu 4 Procent stehen bleiben kann.

Ein leichter und bequemer Reisewagen steht zum Verkauf bey dem Schlossermeister Herrn Aust, wohnhaft, in Glaucha in der Langengasse Nr. 1793.



Von hiesigem Königl. Land- und Stadtgericht sind die zu der Verlassenschaft der allhier verstorbenen Frau Wittwe Le Veaux, Friederike Wilhelmine gebörne Lepel, gehörigen hiesigen Sootengüter, als:

- 1) die halbe Siebegerichtigkeit zum weißen Falken, jetzt abgeschätzt zu 900 Thlr. — Gr.
- 2) Fünf Pfannen Deutsch, abgeschätzt zu 350 „ — „
- 3) Fünf Pfannen Gutjahr, abgeschätzt zu 256 „ 16 „
- 4) Ein halbes Rößel Hakeborn, abgeschätzt zu 168 „ — „

Ertheilungshalber subhastirt, und der 13te Julius c.

zum einzigen Bietungstermine anberaumt worden, daher alle diejenigen, welche diese Grundstücke zu besitzen fähig und zu bezahlen vermögend sind, hierdurch geladen werden, in diesem Termine um 10 Uhr an Gerichtsstelle vor dem ernannten Deputato, Hrn. Stadt-Justizrath Knapp, ihre Gebote zu thun und zu gewärtigen haben, daß dem Weistbietenden, wenn sich zuvörderst die Interessenten über das erfolgte Gebot erklärt und in den Zuschlag gewilligt haben werden, solchane Grundstücke zugeschlagen, nach abgelaufenem Bietungstermine aber auf kein weiteres Gebot reflectirt werden wird.

Halle, den 21. May 1819.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.  
Hirsch.

Warnungs = Anzeige.

Da das Laufen über meinen Acker nach dem Badesplazze mir großen Schaden verursacht, so warne ich jeden ernstlich, solches zu unterlassen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehe, den, der es nicht unterläßt, zur gerichtlichen Strafe zu bringen.

Herrmann.

Drey verschiedene Sorten Lehmsteine sind um billige Preise zu verkaufen bey Ohme vor dem Galgthors gegen der Judenherberge über.

Versicherung gegen Feuersgefahr.  
 Es ist in Leipzig (in. f. Leipz. Zeitung Nr. 89. 90. 92.) eine von Sr. Majestät dem Könige von Sachsen privilegirte Versicherungs-Anstalt gegen Feuersgefahr errichtet worden, welche unbewegliche und bewegliche Gegenstände, Waaren, Vorräthe aller Art, Vieh, Getreide, Leinwand, Betten, Mobilien u. s. w. assureuret. Der Fond der Anstalt ist Eine Million Thaler Conventionsgeld: die Directoren des Geschäftes gehören zu den angesehensten und solidesten Kaufleuten in Deutschland; folglich ist die größte Sicherheit vorhanden. Die Bedingungen der Anstalt sind eben so eingerichtet und so billig als die der Londner Phoenix-Societät, und in einigen Stücken noch milder. Durch die Schnelligkeit, mit welcher man bey dieser Anstalt zur Versicherung kommen kann, hat diese einen unlängbaren Vorzug vor weiter entfernten, wo es länger dauert, ehe man das Versicherungs-Documment erlangt, und also auch die Gefahr der Zwischenzeit verlängert wird: eben diese Rücksicht tritt ein, so oft Veränderungen anzumelden sind, oder Erneuerung zu suchen ist, nicht weniger bey geschenehen Brandschäden.

Die Anstalt hat mich zu ihrem Agenten für die hiesige Stadt und Gegend ernannt, und ich ersuche deßhalb diejenigen, welche bey derselben bewegliche Gegenstände, Vorräthe u. s. w. assureiren lassen wollen, sich an mich zu wenden, und auf die prompteste Besorgung zu rechnen. Nähere Auskunft ertheile ich mit Vergnügen, und gebe auch auf Verlangen eine Bekanntmachung der Anstalt aus, die den Plan und ihre Bedingungen enthält.

Halle, den 8. Junius 1819.

Der Kaufmann Dürking  
 in der Klausstraße.

Ein Haus nicht weit vom Markte, welches bis jetzt ein Wörrcher bewohnt, worin 5 Stuben und Kammern, 3 Küchen, nebst Hofraum, 2 Keller und Brunnen sich befinden, steht sofort aus freyer Hand zu verkaufen. Das Nähere hierüber ertheilt

Carl Kunde in der Märkerstraße Nr. 455.

Beym Schirmfabrikant und Drechsler Friedrich Spieß in Halle auf der Raunischen Straße werden verfertigt und sind immer in großen und kleinen Partieen zu haben alle Sorten Regen- und Damen-Sonnenschirme, schadhafte werden mit Taffet neu überzogen und mit passenden Franzen besetzt, welches nach Gefallen bey mir zum Aussuchen ist.

Für Pugmacher zu Kleidern und Damenhüten billigen Fischbein in allen Längen, auch feinen schwarzen und ganz weißen schmalen.

Für Instrumentenmacher Ebenholz, Burbaum, Rosenholz, Elfenbein, Schachtelhalm, Schellack, Bimsstein, große und kleine Höhlungen von Brasilianer-Hörnern für Messerschmiede und Rammacher; auch nehme ich Spitzen dagegen an.

Auf Billards

alle Sorten Billardbälle zu 10 bis 20 Loth schwer, alte Bälle werden neu abgedreht; schwere bockholzene Kegelkugeln, auch weißbüchene Kugeln und Regel.

Für Tabakraucher

große ächte Meerscham-Pfeifenköpfe, gemahlte porzellanene, feine und ordinäre weiße, Abgüsse von Porzellan, Braunschweiger lackirte und hörnerne; Pfeifenspißen, Berliner Schwungspitzen, Weichselröhre, Ziegenheiner, Ebenholz und andere hölzerne, Bernsteinspitzen, Cigarro-Pfeifen, Pfeifentrodeln und Tabaksbeutel; starke ächte Bambusstöcke, polirte Ziegenheiner, schwache Bambusstöckchen. — Da ich meinen Selaß sehr erweitert habe, so kann es sich ein Jeder bequem aussuchen; auf billige, gute Arbeit und Waare werde ich zu jeder Zeit sehen.

Da ich mich auf Verlangen einiger jungen Damen entschlossen habe, meinen Unterricht im Sticken und feinen weißen Nähen wieder anzufangen, so ersuche ich junge Damen, welche Antheil nehmen wollen, sich vor dem ersten Julius bey mir zu melden. Meine Wohnung ist auf der Galtstraße in Nr. 320.

A. Bessé.

Unterzeichneter empfiehlt sich mit folgenden Sorten Weinen in bester Güte und zu sehr billigem Preis, als:

ganz alten Franzwein von vorzüglicher Güte die sächsische  
Bouteille 1 Thlr. 8 Gr.

f. Haut Barlac das Berliner Maas 20 Gr.

die sächsische Bouteille 16 Gr.

Haut Barlac 1814r das Berliner Maas 20 Gr.

die sächsische Bouteille 16 Gr.

f. Barlac das Berliner Maas 18 Gr.

die sächsische Bouteille 14 Gr.

sehr guten Graves-Wein das Berliner Maas 18 Gr.

die sächsische Bouteille 14 Gr.

einen sehr guten Franzwein, welchen ich seiner vorzüglichen Güte als auch des billigen Preises wegen besonders empfehlen kann, das Berliner Maas 16 Gr.

die sächsische Bouteille 12 Gr.

sehr guten f. Tavelle prima Sorte das Berl. M. 20 Gr.

die sächsische Bouteille 16 Gr.

f. Medoc das Berliner Maas 18 Gr.

die sächsische Bouteille 14 Gr.

ächten Madeira dry die sächs. Bouteille 1 Thlr. 8 Gr.

ächten Muscat Lünell das Berliner Maas 1 Thlr.

die sächsische Bouteille 18 Gr.

vorzüglich guten Mallaga das Berl. Maas 1 Thlr. 4 Gr.

die sächsische Bouteille 20 Gr.

Auch habe ich ganz frisches Selterwasser erhalten und verkaufe solches ebenfalls sehr billig.

W. Opitz, große Ulrichstraße Nr. 30.

Mit mehreren Sorten Siegelacke, als: extra feine, feine, mittelfeine und ordinaire empfiehlt sich und verkauft sowohl im Ganzen als einzeln zu billigem Preis

der Kaufmann Wilhelm Opitz

große Ulrichstraße Nr. 30.

Auf meiner Torfnechery bey Heideburg wird das Tausend großer Steine für 1 Thlr. 8 Gr. verkauft.

Bagisdorf bey Heideburg, den 6. Junius 1819.

Der Rittmeister v. Werder.

Banco-Obligationen, Zinsscheine, Staats- und Schuldscheine und Westphälische Obligationen von Litt. A und Crien kaufen wir noch immer zu den höchstmöglichen Coursen.

Da schon öfter von Kapitalisten Staats-Schuldscheine bey uns zu kaufen gesucht worden sind, indem vermöge des niedrigen Courses dieser Papiere das darin angelegte Kapital mit 5 $\frac{1}{2}$  bis 6 Procent Zinsen rendirt, so erbieten wir uns hiermit die Versorgung von Staats-Schuldscheinen zu übernehmen. Auch Zins-Einkassirungen von Banco-Obligationen und andern Staatspapieren besorgen wir prompt und empfehlen uns zu dergleichen Geschäften bestens.

Kayser und Comp. Steinstraße Nr. 161.

Das Haus Nr. 982 in der Dachtigasse, mit 8 Stuben und Kammern, Küche, Bodenraum, Keller und 2 Höfen, ist aus freyer Hand zu verkaufen. Es eignet sich sehr für einen Tischler oder Böttcher. Kaufliebhaber können es täglich in Augenschein nehmen und sich bey der Eigenthümerin melden.

Das auf der Bruno'swarte unter Nr. 532 belegene Haus, in welchem 6 Stuben mit dazu gehörigen Kammern, so wie auch Boden und Bodenkammern, ein geräumiger Hof, bequem zum Viehhalten einzurichten, desgleichen Brunnenwasser, Garten und Keller befindlich sind, steht aus freyer Hand zu verkaufen. Liebhaber melden sich bey dem Eigenthümer im gedachten Hause.

In der Nähe des Marktes ist ein großes Familienlogis, bestehend aus 5 Stuben nebst Kammern, einem großen Saal, Küche, Speisekammer, einer Gesindestube, Bodenraum und Keller, von Michaelis d. J. an zu vermieten. Liebhaber erfahren das Nähere in der Buchdruckerey des Waisenhauses.

In der kleinen Ulrichsstraße Nr. 1019 (der ehemalige Resource) ist die zweyte Etage, welche in zwey Stuben, zwey Kammern, einer Küche, einem Saal, Bodenraum und Keller besteht, von Michaelis d. J. an zu vermieten. Liebhaber dazu können sich melden und das Nähere darüber erfahren bey dem Bäckermeister Selbrig an der Moriskirche.

Ein lediges Frauenzimmer von gesetzten Jahren sucht als Vorsteherin eines honetten Hauswesens, hier oder in der Nähe von Halle, ein Engagement. Sie besitzt alle dazu erforderlichen Kenntnisse und will sich auch für eine Landwirthschaft engagiren, insofern man berücksichtigen würde, daß sie ihre Geschäfte in dieser zeither noch nicht sehr ausgedehnt betrieben hat und sich darin erst noch, was sie wünscht, zu vervollkommen gedenkt.

Nähere Auskunft wird in der Buchdruckerey des Waisenhauses ertheilt.

Eine Wittfrau von gesetzten Jahren, welche einer Hauswirthschaft gut vorstehen kann und mit weiblichen Arbeiten unzugehen versteht, wünscht sogleich oder zu Johannis ihr Unterkommen zu finden; sie sieht dabey mehr auf gute Behandlung, als auf vielen Gehalt. Das Nähere ist zu erfragen am Moritzthore in Nr. 2020. 1 Treppe hoch.

Ein mit guten Zeugnissen versehener junger Mensch, welcher unverheirathet ist, kann als Hausknecht gleich einen Dienst antreten; wo? erfährt man hinter dem Rathhause Nr. 249 bey dem

Lohnbedienten Meiling.

In meinem sub Nr. 923 am Domplatz belegenen Hause ist die untere Etage, bestehend aus 2 Stuben, 3 Kammern, Holzstall, Keller, Bodenraum etc., und außerdem noch ein separater Waarenkeller sogleich oder auch auf Michaelis zu vermietthen.

Krause, Einnehmer.

In meinem in der Galgstraße Nr. 299 belegenen Hause sind zwey Stuben, eine Kammer, Boden und Keller an eine einzelne Person zu vermietthen und können sogleich oder auf Michaelis bezogen werden.

Sonnemann.

In der großen Steinstraße Nr. 83 sind 1 Treppe hoch 2 Stuben und 2 Kammern zu vermietthen; nähere Auskunft giebt der Saamenhändler Chr. Ph. Küffer am Markt.

**O b s t v e r p a c h t u n g .**

Das Obst in dem zu Glaucha belegenem Apollo-Garten soll unter den im Termin näher bekannt zu machenden Bedingungen an den Meistbietenden verpachtet werden, und ist dazu

den zwölften Junius d. J. Vormittags um 9 Uhr der Licitationstermin anberaumt.  
H u f .

**O b s t v e r p a c h t u n g .**

Auf den 14ten dieses Monats, Nachmittags um 3 Uhr, soll in meiner Behausung das diesjährige in den Gärten des hiesigen Hospitals-Vorwerkes befindliche Obst an den Meistbietenden verpachtet werden.

Halle, den 7. Junius 1819.

Dr. Carl Jacob Scheuffelhuth.

Unterzeichnete empfehlen sich ihren geehrten Kunden mit so eben erhaltenen ganz feinen Merinos Umschlagetüchern in allen Farben, ächte türkische Westen und Fußteppiche, und ganz gute achtstäbige Regenschirme à Stück 2 Thlr. 8 Gr., und sonst noch verschiedene neue Artikel.

Halle, den 10. Junius 1819.

L ö w e n t h a l u n d M a r c u s i .

**Wohnungsgesuch.** Ich wünsche nächste Michaelis eine Wohnung von 2 bis 3 Stuben und 1 oder 2 Kammern, sey es mit oder auch ohne Möbel, zu beziehen, wobey ich der gewöhnlichen Aufwartung bedarf. Wer mir eine solche Wohnung nachweisen will, trifft mich des Vormittags am sichersten zu Hause.

Dr. Garz,

wohnhaft im Nebenhause des Herrn Dr. Käpprich,  
Kleine Steinstraße Nr. 236.

## Todesanzeige.

Tiefgebeugt zeige ich theilnehmenden Freunden an, daß mein gutes Weib, Wilhelmine Blum geb. Störte, am heutigen Morgen, früh um 3 Uhr, ihren Lebensabend gefunden. Kurz — aber heiß waren die letzten Kämpfe, denen sie im 51sten Jahre ihres Lebens und im 1sten unserer glücklichen Verbindung unterlag. Doch sie endete in Liebe, wie sie in Liebe lebte, und gewiß — das Land der ewigen Liebe reicht ihr den süßesten Lohn!

Halle, am 9. Junius 1819.

Der Königl. Postmeister Blum.

Anzeige. Unterzeichneter empfiehlt sich allen hohen Herrschaften und einem geehrten Publikum mit seinem neu eingerichteten Badehause von warmen Bädern des eigenthümlichen schwefelhaltigen Eisenwassers, und verspricht die billigste und prompteste Bedienung, auf dem Petersberge Nr. 1387 in dem ehemaligen Kittelmanschen Garten vor dem Ulrichsthor.

Herzling.

Einem verehrungswürdigen Publikum empfehle ich mich für diesen Sommer mit meinen Drey gut eingerichteten Personenwagen zu Familien- oder Gesellschafts-Fahrten ganz ergebenst, und hoffe dieses Jahr den respectiven Gesellschaften und Familien um so mehr aufwarten zu können, da der erste dieser Wagen 8 bis 10 Personen, der zweyte 10 bis 12, und der dritte 12 bis 14 Personen faßt. Halle, den 8. Junius 1819.

C. Liebrecht.

Pferdeauction. Nach beendigten Landwehrlübungen sollen einige 30 Stück Kavalleriepferde, worunter sowohl junge egale als auch einzelne starke Wirtschaftspferde sind, den Sonnabend als den 19ten Junius früh um 10 Uhr bey dem Gastwirth Herrn Kundt in dem grünen Hofe meistbietend gegen baare Zahlung verauctionirt werden. Käufer werden hertz zu eingeladen, um sich zur bestimmten Zeit einzufinden. Halle, den 7. Junius 1819.